

FaDA - Fachsprache Deutsch in der Altenpflege
Handbuch
für eine berufsbezogene Sprachförderung

Das FaDA Handbuch ist in erster Linie ein Umsetzungsleitfaden für Lehrende, Dozenten/innen und Trainer/innen, die berufsbezogenes Deutsch für Altenpflegekräfte unterrichten. Das Handbuch richtet sich auch an Planer/innen aus der Fort- und Weiterbildung und Unternehmen, die berufsbezogene Sprachkurse im Bereich der Altenpflege anbieten möchten.



Im ersten Teil des Handbuches wird der Entwicklungsprozess von der Sprachbedarfsermittlung bis zu den Inhalten der Module beschrieben. Die Darstellung der mehrperspektivischen Bedarfsanalyse aus den Perspektiven der Fachkräfte, der Personalentwicklung und der Sprachförderung wird vorangesetzt. Im Hauptteil – dem Kernstück des Handbuches - werden die Themen und Inhalte der acht Module sowie konkrete Unterrichtssequenzen der FaDA Qualifizierung exemplarisch beschrieben: Wie wir es gemacht haben!

Abschließend werden die Ergebnisse der Erprobung der berufsbezogenen Deutschförderung FaDA, die Erfolge und Stolpersteine dargestellt und ein Ausblick gegeben, wie FaDA nach der Projektförderung implementiert wird. Ergänzend zum Handbuch beinhaltet die Materialien DVD konkrete Beispiele aus der FaDA Qualifizierung wie z.B. exemplarische Ergebnisse und Übungen aus den Unterrichtssequenzen, Videoaufnahmen von Rollenspielen und Arbeitsblätter.

Ergänzend zum Handbuch bietet die AWO Bundesakademie spezielle Multiplikatoren- und Trainerschulungen „Train the Trainer“ an.

Bestellungen unter werbung@awo.org:

Artikel Nr. 03115	Handbuch FaDA	15,00 Euro (brutto)
Artikel Nr. 03118	Set Handbuch & DVD FaDA	20,00 Euro (brutto)
Artikel Nr. 03119	DVD zum Handbuch FaDA	15,00 Euro (brutto)

Weitere Informationen bei:

Dragica Baric-Büdel

Referentin für Migration und interkulturelle Altenhilfe
 Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.

Tel: +493026309-166

Fax: +49302630932-166

dragica.baric-buedel@awo.org

<http://fada.awo.org/home/>

Das Handbuch ist im Rahmen des Projektes FaDA – Fachsprache Deutsch in der Altenpflege von Mai 2011 bis Ende April 2014 entstanden, gefördert durch: